

maxit[®] REFERENZ

ecosphere | Tempelhof Tower, Berlin



maxit süd
**Franken Maxit
Mauermörtel GmbH & Co.**
Azendorf 63
95359 Kasendorf

maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
07387 Krölpa

www.maxit.de

bauen ist **maxit**[®]



Die Herausforderung

Denkmalgeschütztes Mauerwerk der 20er

Der Berliner Flughafen Tempelhof schloss am 30. Oktober 2008 seine Türen. Seitdem arbeitet die eigens dafür gegründete Firma Tempelhof Projekt GmbH daran, den geschichtsträchtigen Gebäudekomplex (Stichwort: Berliner Luftbrücke) zu einem „Experimentierort und neuen Stadtquartier für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft“ zu entwickeln. Der Bereich Kopfbau West und der Tower werden derzeit denkmalgerecht saniert und bis 2023 zu einem Informations- und Veranstaltungsort mit Aussichtsplattform umgestaltet.

Zu berücksichtigen war und ist bei diesem Projekt, dass das Gebäude unter Denkmalschutz steht und die Bausubstanz nur wenig verändert werden durfte. Im Verlauf der Arbeiten wurde zudem schnell deutlich, dass das ursprünglich ausgeschriebene Innendämmsystem mit Mineralschaumplatten nicht funktionieren würde. Zu groß waren die Unebenheiten im Mauerwerk.

Die Lösung

Hohlraum- und fugenfreie Dämmung

Eine Alternative zu den Mineralschaumplatten musste her – und wurde mit der spritzbaren Dämmstofftechnologie **maxit ecosphere** gefunden.

Im ersten Schritt wurden die Untergründe gereinigt und grundiert. Der bereits genannte Denkmalschutz war ausschlaggebend dafür, dass hierbei Altputzlagen und Farbanstriche in Teilen erhalten blieben. Auch die teilweise Heraklit-Verschaltung der Pfeiler findet ihre Begründung

in den Denkmalschutzvorgaben und, damit zusammenhängend, dem Bestehen alter Heizungsschächte an den Pfeilern. Nach Stellung der Silos und Einweisung der Putzer, wurde im Januar 2022 mit dem Auftrag von **maxit ecosphere** begonnen. Aufgrund des unebenen Untergrundes variierten die Dämmstärken vergleichsweise stark und betragen zwischen 40 und 120 mm. Bis 100 mm kommt die spritzbare Dämmung **ecosphere** ohne Putzträger aus! Die Kanten der Pfeiler wurden nicht mithilfe von Kantenprofilen, sondern durch herkömmliches An- und Umlatten geputzt. Wichtig war es hier, die „Stirnseite“ des **maxit eco 71** nicht direkt mit einer weiteren Schicht **eco 71** zu versehen, sondern das Material (nach dem Abbinden) zuvor mit **maxit prim 1070** und **maxit eco 70** vorzubereiten. So wurde die Haftung zwischen den Lagen gewährleistet.

Nach vollständiger Trocknung der Dämmung konnte die Armierungslage, bestehend aus **maxit eco 79** und Gewebe,

aufgebracht werden. Den Abschluss bildete eine gefilzte Deckputz-Lage aus **maxit ip 305 purcalc** Schweißputz.

Das Ergebnis

Innovation trifft Historie

Lückenlose Wärmedämmung ohne erforderlichen Ausgleich von Unebenheiten, Vorbeugung von Staunässe und Schimmel und damit durch und durch wohngesunde Innenräume – **maxit ecosphere** konnte am historischen Flughafen Tempelhof punkten. Die innovative Dämmung kam im 30 x 70 Meter großen Kopfbau West über fünf Stockwerke zum Einsatz. Die oberste Gebäudeebene soll künftig als Ausstellungsraum dienen, die darunterliegenden Etagen sind für Ateliers und Büros vorgesehen. Als beeindruckendes Highlight allerdings steht ganz oben das Dach mit Dachterrasse, verglastem Tower und 360°-Panoramablick.

Bautafel

Baustelle:	Flughafen Tempelhof, Berlin (Westliches Kopfbau und Tower)		
Verarbeiter:	Bernd Letzel Außenputze, Hohenleuben		
Zeitraum:	2016 (bis voraussichtlich 2023)		
Fläche:	ca. 450 m ²		
Produkt:	maxit eco 71 7,5 t (~ 54.000 l)	maxit eco 70	
	maxit prim eco 1170	maxit ip 305 purcalc	
	maxit eco 79		